

Bytes statt Bauch

Statt auf das Bauchgefühl von Fondsmanagern setzt der Vermögensverwalter Ariqon für seinen Dachfonds auf ein Computersystem. Mit Erfolg



Michael Hanak, Vorstand Ariqon

Menschen machen Fehler, Computer nicht. Im Anleihen-Dachfonds Ariqon Konservativ ist es daher die künstliche Intelligenz, die entscheidet, ob ein Fonds in das Portfolio aufgenommen wird oder nicht. Das System dazu haben Michael Hanak und Stefan Ferstl, beide Vorstände des unabhängigen Vermögensverwalters Ariqon, entwickelt. Der Computer analysiert die Preise einzelner An-

leihesektoren und Fonds, berechnet ihre Korrelation zueinander und legt die Vermögensaufteilung sowie die Zielfonds fest.

Heraus kommt ein Absolute-Return-Produkt, das sich auf aktive Rentenfonds konzentriert, die ihren Schwerpunkt auf unterschiedliche Länder und Anleiheklassen legen. Der Fonds darf dabei völlig frei in das gesamte Bonitäts- und Laufzeitspektrum der weltweiten Bond-Märkte, von Staatsanleihen der Euro-Zone bis hin zu Anleihen der Schwellenländer, Hochzins-Unternehmensanleihen oder Convertibles investieren. „Damit nutzt unser Ansatz die Heterogenität des globalen Anleiheuniversums“, sagt Hanak. „Denn anders als Aktien besitzen einzelne Anleiheensegmente zum Teil eine sehr geringe, in manchen Fällen sogar negative Korrelation zueinander.“

Natürlich kommt das quantitative Modell aber nicht ganz ohne eine korrigierende menschliche Hand aus. Um die Risiken zu reduzieren, legen Hanak und Ferstl

für jede Portfolio-Position eine Stop-Loss-Marke fest. Sinkt der Preis unter das darin festgelegte Niveau, verkaufen sie das Papier. Die Zielmarke für Verluste liegt bei maximal 3 Prozent. Selbst während der Krise 2008 hat der Fonds nur 2 Prozent verloren. Seit Auflage am 2. August 2004 liegt die Volatilität des Fonds bei 1,91 Prozent, die durchschnittliche Jahresperformance bei 5,39 Prozent nach Kosten.

Jedes Szenario kennt Gewinner

Die aktuelle Euro-Krise macht den beiden Fondsmanagern nicht wirklich zu schaffen: „In jedem Wirtschaftsszenario gibt es Produkte, die sich gut entwickeln“, sagt Hanak. „Wenn zum Beispiel die Zinssätze steigen und Rentenfonds, die auf langlaufende Staatsanleihen setzen, daraufhin unter Druck geraten, fahren wir unsere Positionen in diesem Sektor herunter und kaufen gleichzeitig Fondsanteile aus dem Bereich der Hochzinsanleihen.“

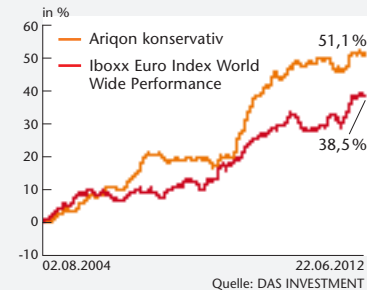
Kommt es ganz schlimm, hat der Fonds einen weiteren Sicherungsmechanismus. In Krisenzeiten dürfen die Manager nämlich das gesamte Vermögen in Geldmarkt-Produkten parken. „Das war etwa im August und September 2011 der Fall“, erklärt Hanak.

Ariqon Konservativ

WKN	061 583
Auflagedatum	2. August 2004
Volumen	123,66 Mio. Euro
Gesamtkostenquote (TER)	2,26%

Top-5-Positionen (per 31.5.2012)

iShares eb.rexx Gov. Germany	11,1
Axa US Short Duration High Yield	6,8
BlackRock US Dollar Reserve	6,1
iShares eb.rexx Gov. Germany 2,5-5,5	6,0
DWS Institutional USD Money Plus	5,0



Vertriebskontakt

Michael Hanak, Telefon 0043 1 513 10 64
E-Mail hanak@ariqon.com